

## Denkmalstreit in Stuttgart



Reiterstandbild für Graf Eberhard  
im Innenhof des Alten Schlosses



Die Eberhardsgruppe im Schlossgarten

Das Reiterstandbild für Graf Eberhard wurde am 10.12.1859 im Ehrenhof des Neuen Schlosses feierlich enthüllt. Der Hofbildhauer Johannes Ludwig Hofer hatte es gestaltet. Das Denkmal wurde von der Bevölkerung aber nicht angenommen. Häufig wurde darauf verwiesen, dass Justinus Kerners Gedicht „Der reichste Fürst“ ein besseres Bild des Fürsten zeige. So ließ König Karl, als er die Nachfolge König Wilhelms I., seines Vaters, angetreten hatte, das umstrittene Denkmal in den Hof des Alten Schlosses überführen, wo es den kritischen Blicken etwas entrückt war. Er beauftragte den bekannten Stuttgarter Bildhauer Paul Müller das Motiv des populären Kernerliedes in einem neuen Denkmal darzustellen. Dieser schuf in den Jahren zwischen 1879 und 1881 die Eberhardsgruppe, die rechtzeitig zum 75jährigen Jubiläum der Erhebung Württembergs zum Königreich in den königlichen Anlagen aufgestellt wurde und von Anfang an großen Anklang bei der Bevölkerung fand.

### **Arbeitsanregung:**

*Vergleicht die Wirkung der beiden Herrscherbilder.*

*Warum konnten große Teile der Bevölkerung das Herrscherbild, das im Reiterstandbild verkörpert ist, nicht akzeptieren?*

*Diskutiert, welches Bild vom Herrscher in der Eberhardsgruppe gezeigt wird. Sucht Gründe dafür, warum dieses Denkmal dem Reiterstandbild vorgezogen wurde.*